

V&R unipress

© V&R unipress GmbH, Göttingen

Wolfgang Löwer (Hg.)

Vielfalt des Energierechts

Bonner Gespräch zum Energierecht, Band 4

Mit 3 Abbildungen

V&R unipress

Bonn University Press

© V&R unipress GmbH, Göttingen



„Dieses Hardcover wurde auf FSC-zertifiziertem Papier gedruckt. FSC (Forest Stewardship Council) ist eine nichtstaatliche, gemeinnützige Organisation, die sich für eine ökologische und sozialverantwortliche Nutzung der Wälder unserer Erde einsetzt.“

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-89971-702-0

**Veröffentlichungen der Bonn University Press
erscheinen im Verlag V&R unipress GmbH.**

© 2009, V&R unipress in Göttingen / www.vr-unipress.de
Alle Rechte vorbehalten. Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne vorherige schriftliche Einwilligung des Verlages öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung für Lehr- und Unterrichtszwecke. Printed in Germany.

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

© V&R unipress GmbH, Göttingen

Inhalt

| | |
|---|----|
| Vorwort | 7 |
| Prof. Dr. Dr. h. c. Rüdiger Wolfrum Energie aus dem Meer | 9 |
| Prof. Dr. Axel Ockenfels Probleme von Strompreiskontrollen aus volkswirtschaftlicher Sicht | 25 |
| RA Andreas Röhling Aktuelle Tendenzen in der kartellrechtlichen Preiskontrolle | 43 |
| Prof. Dr. Daniel Zimmer LL.M. Kartellrecht zwischen Wettbewerbsprinzip und Verbraucherorientierung . | 59 |
| Prof. Dr. Christian Koenig LL.M. Rechtsfragen der zukünftigen Ausgestaltung des EU-Emissionshandels unter Berücksichtigung der geplanten Vollversteigerung im Energiesektor | 71 |

Vorwort

Das Vierte Bonner Energiegespräch hat im November 2008 stattgefunden.

Rüdiger Wolfrum beschäftigt sich als intimer Kenner des Seerechts, das ihm wissenschaftlich und praktisch als vormaligen Präsidenten und weiterhin Mitglied des Internationalen Seegerichtshofs gewissermaßen ans Herz gewachsen ist, mit dem Rechtsregime der Meere, soweit es um deren Nutzung für energetische Zwecke geht, sei es, dass Energie aus dem Meer gewonnen wird, sei es, dass es als Standort für Offshore-Windanlagen dient, oder dass es zur Leitungsverlegung genutzt wird. Für den Nichtfachmann bietet das erstaunliche Befunde, etwa den, dass das Völkerrecht die Nutzung des Meeres für die Leitungsverlegung ohne weiteres gestattet, was auch bedeutet, dass nicht zwischen »ungefährlichen« und »gefährlichen« Leitungen unterschieden wird; Fernmeldekabel und Ölpipelines sind insoweit demselben Rechtsregime unterworfen!

Ein zurzeit brisantes Problem ist gewiss die Frage der Preiskontrolle. Diesem Problemkomplex widmet sich Axel Ockenfels aus volkswirtschaftlicher Sicht. Andreas Röhling berichtet über aktuelle Tendenzen in der kartellrechtlichen Preiskontrolle. Dabei spart der Autor nicht mit Kritik an der Position des Bundeskartellamtes, wie sie sich zu § 29 GWB in der Praxis abzeichnet.

Das Mitglied der Monopolkommission Daniel Zimmer nimmt den auch im Energiekartellrecht deutlich werdenden Trend auf, den Verbraucher vor »zu hohen Preisen« zu schützen, und wendet ihn ins Allgemeine, wenn er zu »Kartellrecht zwischen Wettbewerbsprinzip und Verbraucherorientierung« abgewogen Stellung nimmt.

Christian Koenig widmet sich der geplanten Vollversteigerung von Emissionzertifikaten. Geprüft wird die Vereinbarkeit des Konzepts mit den Gemeinschaftsgrundrechten der betroffenen Stromerzeuger. Dabei kommen auch die Bedenken wegen der Nichtberücksichtigung von »early actions« zur Sprache. Auch die damit verbundenen Gefahren von Wettbewerbsverzerrungen und Diskriminierungspotential werden angesprochen.

Die Lebendigkeit der Entwicklung des Energierechts spiegelt sich in den Referaten wieder. Selbst in so einer – gemessen an der Gesamtrechtsordnung –

kleinen Rechtsordnungsfacette wie dem Energierecht wird es immer schwieriger den Überblick zu behalten. Den Referenten ist für ihre Pfadfinderschaft in Bezug auf die behandelten Themen sehr zu danken.

Bonn, am 6. März 2009

Prof. Dr. Wolfgang Löwer